

All My Loving

„**All My Loving**“ ist der dritte Track auf *With the Beatles* (1963) und gilt als das erste absolute Meisterwerk von Paul McCartney. Obwohl der Song in Grossbritannien nie als Single ausgekoppelt wurde, entwickelte er sich zu einem der bekanntesten Meilensteine der frühen Beatlemania. [1]

Hier sind die spezifischen Besonderheiten und musikalischen Geheimnisse hinter diesem Welthit:

1. Pauls literarischer Geniestreich im Bus

Paul McCartney schrieb den Text zu „All My Loving“ während einer Tournee im Bus. Das Besondere: Es war das allererste Mal in seiner Karriere, dass er **zuerst den kompletten Text im Kopf hatte**, bevor er überhaupt eine einzige Note auf der Gitarre oder dem Klavier komponierte. Normalerweise war es bei Lennon/McCartney genau umgekehrt. Er sah den Text als ein optimistisches Gedicht an seine damalige Freundin Jane Asher. [1]

2. Johns „unmenschliche“ Rhythmusgitarre

Der heimliche Star des Songs ist John Lennon an der Rhythmusgitarre. Er spielt durchgehend extrem schnelle **Triolen** (drei Abschlüsse pro Takt statt der üblichen zwei). Da das Tempo des Songs sehr hoch ist, erfordert diese Technik eine unglaubliche Ausdauer und Präzision im rechten Handgelenk. McCartney schwärmte noch Jahrzehnte später davon und nannte es eine von Johns absolut besten Arbeiten, da es dem fröhlichen Popsong einen treibenden, fast aggressiven Rock-'n'-Roll-Groove verpasste. [1, 2]

3. Der historische Auftritt bei Ed Sullivan

Der Song nimmt einen unsterblichen Platz in der amerikanischen Fernsehgeschichte ein: Am 9. Februar 1964 war „All My Loving“ der **allererste Song, den die Beatles in der Ed Sullivan Show spielten**. Es war der Startschuss für die British Invasion in den USA, bei der über 73 Millionen Menschen vor den Fernsehern saßen. [1]

4. Ein Basslauf wie im Jazz

Paul McCartney untermauerte den Song mit einem sogenannten „**Walking Bass**“. Statt stumpf die Grundtöne zu halten, läuft seine Basslinie in Viertelnoten ununterbrochen die Tonleitern rauf und runter. Diese Technik stammt ursprünglich aus dem Jazz und dem Blues und verleiht dem Song – kombiniert mit Johns Triolen – seine unvergleichliche Dynamik.

5. George Harrisons Country-Solo

Das kurze, knackige Gitarrensolo in der Mitte des Songs wurde von George Harrison eingespielt. Es ist stark vom Stil des amerikanischen Country-Gitarristen **Chet Atkins** beeinflusst (Nashville-Stil). Harrison bricht hier komplett aus dem typischen Rock-Schema aus und setzt stattdessen auf ein melodisches, sauberes "Fingerpicking"-Muster.

6. Johns seltener Neid

John Lennon war für seine scharfe Zunge und harte Kritik bekannt – auch gegenüber Pauls Songs. Bei „All My Loving“ war das anders. In seinem berühmten *Playboy*-Interview von 1980 gab er offen und voller Respekt zu: „*All My Loving* ist von Paul, bedauerlicherweise. Weil es ein verdammt gutes Stück Arbeit ist.“ [\[1, 2\]](#)